

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **71 (1991)**

Heft 9

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Lasertechnik aufzutrupfen, oft am Text vorbei und ohne Hilfe für die Schauspieler, die er an Drahtseilen aus luftiger Höhe herunterschweben oder auf Gittergerüste klettern, auch auf halsbrecherisch kleinen Plattformen hydraulisch in die Höhe stemmen lässt.

Vinz, der Spielmacher und Begleiter Teilers, kündigt seinem Schützling ganz

zu Beginn an, er werde ihm «*Abgesunkenes, Vergessenes*» aus den Felsspalten heraufholen. Teiler, halbherzig, vertraut sich ihm an, obgleich ihm «*ein Unternehmen wie dieses recht fremd im Augenblick*» erscheint. Ähnlich wird es auch den Besuchern des «*Mythenspiels*» ergangen sein.

Anton Krättli

Was hat der Schweizer im Schlafzimmerschrank und auf dem Frühstückstisch?

Höchstwahrscheinlich Technik und Know-how aus Neuhausen am Rheinfl. Die stekken im Sturmgewehr genauso wie in fast allen Butter- und Cornflakes- und Kaffee-Packungen. So bekannt nämlich hierzulande die SIG-Armeewaffe ist, so geschätzt sind SIG-Verpackungsmaschinen weltweit. Doch der Name SIG steht für noch mehr:

An rund 5000 Arbeitsplätzen im Stammhaus und in den Tochtergesellschaften in der Schweiz und im Ausland entwickeln und bauen die Ingenieure und Facharbeiter der SIG auch Drehgestelle für Schienenfahrzeuge, Stollenlokomotiven, Antriebssysteme, Bau- und Bergbaumaschinen, Werkzeugmaschinen und Transportgeräte.

**SIG Schweizerische Industrie-Gesellschaft
Neuhausen am Rheinfl**



OPEL '91



Auf Erfolgskurs. Opel ist die meistgekaupte Automarke in der Schweiz. Das ist kein Zufall. Opel hat es verstanden, sprichwörtliche Werte wie Zuverlässigkeit und Langlebigkeit mit modernster Technik zu verbinden. Jedes Opel Modell gehört heute in seiner Klasse zum Besten punkto Sicherheit, Sparsamkeit und Leistungsfähigkeit. Design, Motoren- und Fahrwerkstechnik, Ausstattung und Komfort sind beispielhaft. Bei Corsa, Kadett, Vectra, Calibra, Omega und Senator. Fragen Sie einen Opel Fahrer. Er wird es Ihnen bestätigen.

McCANN-ERICKSON 68.100/91



Look at Opel now!

OPEL 

schaffhauser

WOLLE • LAINE

LANA • WOOL

